

Das perfekte Duo

Triflex HeatTec vereint Heizelement und Oberflächenschutzsystem

Minden, 12. Oktober 2021. Insbesondere in der kalten Jahreszeit sind die Rampen in Tiefgaragen und Parkhäusern hohen Anforderungen ausgesetzt. Die Oberflächen dieser stark frequentierten Bereiche müssen auch bei niedrigen Temperaturen rutschfest sein, damit sie selbst bei Eis und Schnee gefahrlos genutzt werden können. Für diese Fälle hat Triflex mit Triflex HeatTec eine dauerhafte Lösung entwickelt. Das Flächenheizsystem ist eine Kombination aus Polymethylmethacrylatharz (PMMA) und Heizlaminat, das Oberflächen bei Bedarf gleichmäßig erwärmt und sie zudem vor Beschädigungen und Feuchtigkeit schützt. Somit bleiben Wege und Zufahrten sicher und eisfrei. Das gilt auch für andere begeh- und befahrbare Außenbereiche wie Bahnsteige, Hubschrauberlandeplätze, Laubengänge und Treppenanlagen.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Eigentümer von Gebäuden dazu verpflichtet, für eis- und schneefreie Flächen zu sorgen. Das wäre mit einem Winterdienst gewährleistet, was aus wirtschaftlichen und logistischen Gründen aber nicht immer möglich ist. Eine Alternative, die sich in der Baupraxis seit vielen Jahren bewährt, ist der Einsatz von Triflex HeatTec, einer Kombination von Heizlaminat und Oberflächenschutzsystem. Dabei können auch Detaillösungen berücksichtigt werden. „Die Heizlamine sind im Sonderfall in verschiedenen Geometrien erhältlich, sodass die Heizebene möglichst dicht an Details wie Bodenabläufe, Entwässerungsrinnen oder Bewegungsfugen herangeführt werden kann“, erklärt Triflex-Produktmanager Niklas Boberg.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Geprüfte Qualität

Bei der Applikation von Triflex HeatTec hilft ein in die objektbezogene Planung integrierter Verlegeplan, an dem sich der verarbeitende Betrieb orientieren kann. „Darin werden unter anderem Detaillösungen, Kabelführungen sowie die Position der Sensoren berücksichtigt“, so Boberg. Anwender können sich darüber hinaus auf einen hohen Qualitätsstandard verlassen. „Triflex HeatTec haben wir zusammen mit der KIWA GmbH, Materialprüfungsanstalt Berlin-Brandenburg, in Bezug auf Funktionalität, Haftverhalten und Beanspruchung ausgiebig getestet und geprüft.“

Schnelle und einfache Verarbeitung

Das Flächenheizsystem ist kalt applizierbar und schnell reaktiv, sodass die Verarbeitung nicht nur einfach und zügig, sondern auch abschnittsweise möglich ist. Beginnend beim Untergrund besteht der Systemaufbau aus der Triflex Grundierung, welche die Haftung der nachfolgenden Schichten sichert, dem Triflex Kleber sowie dem Triflex HeatTec Heizlaminat. Anschließend erfolgt die Applikation eines Abdichtungs- oder Beschichtungssystems, z. B. Triflex ProPark oder Triflex BTS-P, das je nach Beanspruchungsgrad der Oberfläche in verschiedenen, rutschhemmenden und verschleißfesten Varianten ausgeführt werden kann.

Die Installation der elektrotechnischen Komponenten darf nur von einem Elektrofachbetrieb durchgeführt werden, welcher die Beachtung der bestehenden Vorschriften, insbesondere der DIN VDE 0100-1, Regeln und Richtlinien, sicherstellt. Zudem trägt er die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation, die Einhaltung der genehmigten Parameter wie Leistungsaufnahme etc. und die Erstinbetriebnahme.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Geringe Schichtdicke spart Energie

Ein entscheidender Vorteil des Flächenheizsystems ist sein dünner Schichtenaufbau: Dieser beträgt lediglich 10 mm inklusive der Flüssigkunststoffabdichtung. Ein zusätzliches Aufheizen des Betons ist dadurch nicht erforderlich, sodass Triflex HeatTec die Erwartungen an eine energieeffiziente Lösung erfüllt. „Eine geringe Aufbauhöhe kann zudem nützlich sein, wenn alte, nicht mehr funktionsfähige Altheizungen im Beton installiert sind“, räumt Niklas Boberg ein. „In manchen Fällen kann auf den Abriss des Altsystems verzichtet und ein dünnschichtiges System on top appliziert werden.“

Möglichkeiten zur farbigen Gestaltung

Triflex HeatTec überzeugt nicht nur unter funktionalen Gesichtspunkten, sondern wird auch optischen Ansprüchen gerecht. Systemintegrierte Detaillösungen schaffen naht- und fugenlose Oberflächen. Darüber hinaus kann der Belag farbige gestaltet werden. Hierfür steht die gesamte Farbpalette der Triflex Oberflächengestaltung zur Verfügung. Das erhöht die Verkehrssicherheit und erleichtert Parkhausnutzern die Orientierung.

(ca. 4.300 Zeichen)

Triflex, ein Unternehmen der bauchemischen Industrie, ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen sind seit 40 Jahren praxiserprobt. Um bestmögliche Planungs- und Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, bietet Triflex seinen Kunden eine ausführliche Beratung und intensive Unterstützung an. Der Mindener Hersteller arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen. Gemeinsam mit dem verarbeitenden Fachbetrieb entwickelt Triflex maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Triflex ist ein Unternehmen der Follmann Chemie Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.triflex.com.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten